



SCHREINER/IN EFZ

DIE AUSBILDUNG

Tätigkeiten

Aufgrund der Vielfalt an Produkten werden in diesem Beruf vier Fachrichtungen unterschieden:

- Fachrichtung Möbel und Innenausbau, so genannte Möbelschreiner/innen, stellen Einzelmöbel und Innenausbauten her und montieren sie. Sie befassen sich ausserdem mit Furnier- und Beschichtungsarbeiten sowie mit der Oberflächenbehandlung.
- Fachrichtung Bau und Fenster, so genannte Bau-schreiner/innen, stellen Türen, Fenster, Fensterläden, Schrank- und Korpus-Elemente, Kücheneinrichtungen sowie Wand- und Deckenverkleidungen her. Auf der Baustelle montieren sie diese Bauteile. Auch Holzschutzbehandlungen und das Einsetzen von Fensterglas gehören zu ihrem Metier.
- Schreiner/innen der Fachrichtung Wagner
- Skibauer/innen

Schreiner/innen aller Fachrichtungen sind in der Lage, Werkstücke nach Plänen herzustellen. Diese Pläne zeichnen sie zum Teil selbst, von Hand oder am Computer mit CAD. Neben Massivhölzern verarbeiten sie auch Sperrholz, Span- und Faserplatten, Kunststoffe und Metalle. Sie schneiden, hobeln, bohren, fräsen und schleifen an grossen stationären Maschinen und computergesteuerten CNC-Bearbeitungszentren.

Voraussetzungen

Abgeschlossene Volksschule, handwerkliches Geschick, technisches Verständnis, gutes räumliches Vorstellungsvermögen, zeichnerische Fähigkeiten, logisches Denken, exakte Arbeitsweise, körperliche Beweglichkeit, Sinn für Ästhetik, gute Gesundheit (keine Überempfindlichkeit gegen Staub und Chemikalien).

Dauer

Die Ausbildung dauert 4 Jahre. 1 Tag pro Woche besucht der Lernende die Berufsschule im Berufsschulzentrum Willisau (BBZW) mit den Lerninhalten: Vorbereiten und Planen, Herstellen und Montieren. In überbetrieblichen Kursen vertiefen die Lernenden die praktischen Fähigkeiten und üben berufliche Grundlagen. Der Lehrabschluss führt zum Abschluss Eidg. Fähigkeitszeugnis «Schreiner/in EFZ». Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden.

Weiterbildungsmöglichkeiten

Es bestehen vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten in Form von Kursen mit Verbandsdiplomen an Fach- und Berufsschulen sowie für verschiedene Berufsfunktionen oder Spezialisierungen beim Berufsverband (VSSM). Bei Zusatzausbildungen verkürzt sich die Grundausbildung. Ausbildungen an Höheren Fachschulen eröffnen ein breites Feld in Richtung Gestaltung/Innenausbau, Produktionsleitung, Projektleitung oder technischen Ausbildungen. Fachhochschulen bieten Abschlüsse vom Bachelor bis zum Master.

Detaillierte Infos:

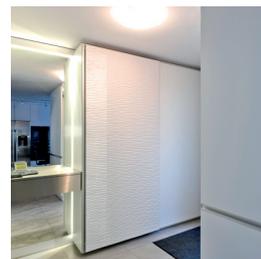
www.berufsberatung.ch

www.vssm.ch

www.traumjob-schreiner.ch

STULZ BILDET AUS

Wir sind Schreiner aus Leidenschaft. Wir lieben den Umgang mit dem Werkstoff Holz, kombinieren gekonnt und lustvoll hochwertige und innovative Materialien, und setzen dazu unsere moderne technische Infrastruktur ein. In unserer Farbspritzanlage veredeln wir mit transparenten, farbigen und hochglänzenden Lackierungen. Unsere Dienstleistungen umfassen nebst der Produktion und Montage individuell angefertigter Kleinmöbel und Einrichtungen, eine fachlich fundierte Beratung und innenarchitektonische Planungen. Im Vordergrund stehen kundenfreundliche und innovative Lösungen, die funktionieren und höchsten ästhetischen Anforderungen gerecht werden.



Berufsnachwuchs auszubilden, ist uns sehr wichtig. Jedes zweite Jahr bieten wir in unserem knapp 10-köpfigen Team interessierten jungen Leuten die Chance, diesen vielseitigen und kreativen Beruf zu erlernen. Durch unser umfassendes Angebot von der Idee, über die Beratung, Planung, Fertigung und Veredelung bis zur Montage, können sich unsere Auszubildenden ein breites Fachwissen und vielseitiges handwerkliches Können aneignen. Die Teilnahme am Lehrlingswettbewerb des Schreinerverbandes ermöglicht es den Auszubildenden, sich in prüfungsähnlicher Atmosphäre auf den Lehrabschluss vorzubereiten. Wir bieten Schnuppertage für einen ersten Einblick in den Schreineralltag an.

STULZ SCHREINEREI INNENAUSBAU AG

Luernstrasse 16, 6102 Malters, Telefon 041 497 13 31

www.stulz-malters.ch